

## Auf dem Weg zur Jugend

### „Ich verschenke eine Mitgliedschaft, weil...“

Dieter Schaile, 2. Vorsitzender im Briefmarkenverein Remseck/Neckar, ist (deutscher?) Rekordhalter im „Geschenkmitglied-anmelden“. Der jüngste Zuwachs der Familie Schaile, Mia Celina, wurde am Tag ihrer Geburt stolzes DPhJ-Mitglied – und zwar über die Aktion des Landesrings Süd-West „Ich verschenke eine Mitgliedschaft“.

### Herr Schaile, Sie verschenken eine Mitgliedschaft weil...

**Dieter Schaile:** Es ist unproblematischer, einen Jugendlichen in den Verein zu bringen. Dies ist bestimmt schon das siebte Mal, dass ich eine Mitgliedschaft verschenkt habe. Durch diese Aktion habe ich meine drei Enkel zur Philatelie gebracht – ob Briefmarken oder Ansichtskarten, das ist noch nicht so wichtig.

Ich würde mir wünschen, dass dies mehr praktizieren. Es ist doch schön, wenn man sein Wissen weitergeben kann.



### Warum ist das Briefmarkensammeln für Kinder so wertvoll?

**Dieter Schaile:** Da Kinder meistens an Motiven eine Freude haben, findet man einen leichten Einstieg: Jungs mit Technik, Mädchen mit Tieren!

Will man mehr über die verschiedenen Motive wissen, kann man das heutige Spielzeug „Google“ einsetzen. Auch ist das Miteinander und Zuhören beim Sammeln oder Tauschen für Jugendliche sehr wertvoll, sie können sich selbst entfalten.

### Was ist Ihr Sammelgebiet und was sammeln Sie?

**Dieter Schaile:** Mit zehn Jahren erhielt ich zu Weihnachten ein Briefmarkenalbum. Dies war 1960 – dann kamen mit 18 Jahren die Mädels und das Auto, somit waren Briefmarken nicht mehr gefragt (außer Briefporto zum Liebesbriefe verschicken)!

Nach Ausbildung, Heirat, Familie gründen, fand ich mit 30 Jahren zuerst zur Schiffspost und Schiffen auf Marken, dann mit 40 Jahren kamen die Plattenfehler und Abarten hinzu. Durch meine Heimatsammlung folgten dann noch die Ansichtskarten.

### Haben Sie zum Schluss einen Tipp, wie man Kinder für das Briefmarkensammeln begeistern kann?

**Dieter Schaile:** Schreiben sie mal wieder eine Ansichtskarte mit ihren Kindern oder Enkelkindern...

*Dittmar Wöhlert*

*DPhJ-Landesring Südwest*